

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 3/2015:
Trinitatiszeit

Inhalt / Angedacht

Was	Seite
Angedacht:	2-3
StartUp! & KonfiCamp	4
Tanzkreis Albertshausen in Hamburg	6
Sommer	8
aus der Kurseelsorge	9
Posaunenchor der Lukaskirche - Serenade	10
Kirchen-Renovierung	11
regelmäßige Termine und Gruppen	12
Gottesdienstplan (zum Herausnehmen)	15-18
Kollekten	19
Diakoniesammlung	20
Klangreise Braunau	22
Sommerwunsch	23
Schöpfungstag 2015	24
Ich bin evangelisch...	25
Freud und Leid – aus den Kirchenbüchern	26
Geburtstage	27
Kinder und Jugend	30
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32

„Jetzt ist Sommer!“

Egal, ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer! Ich hab das klar gemacht: Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“ So singt die Musikgruppe „Wise Guys“ in einem vielen Jüngeren sicher bekannten Sommerhit. Alles scheint also eine Frage der Motivation und inneren Einstellung zu sein.

So singt die Band dann auch in einer weiteren Strophe: **„Doch sonst nehm' ich alles ziemlich locker hin, weil ich mental ein absoluter Zocker bin: Ich drücke einfach auf den kleinen grünen Knopf und die Sonne geht an in meinem Kopf.“**

Ich finde, das hört sich alles sehr gut und **schön an, wenn..., ja wenn es doch nur so einfach wäre mit dem kleinen grünen Schalter im Kopf, den ich einfach umlege**



und schwups, der Optimismus ist da. Wenn ich ehrlich bin, muss ich gestehen, ich kann das nicht. Oft grübele ich selbst dann noch über Dinge nach, wenn sie längst schon abgeschlossen sein müssten oder sich eine Lösung ergeben hat. Vielleicht kennen sie das ja auch...

Und sogar der Sänger von „Jetzt ist Sommer“ bringt einige spaßige Beispiele, in denen ihm das Umschalten nicht so leicht fällt:

*„Ich bin sauer, wenn mir irgendwer mein Fahrrad klaut. Ich bin sauer, wenn mir einer auf die *** haut. Ich bin sauer, wenn ein And'rer meine Traumfrau kriegt und am Pool mit dieser Frau auf meinem Handtuch liegt.“*

Das ist jetzt zwar nicht das, was mir als Beispiel sofort einfiel, aber es ist klar, was gemeint ist: Es gibt Situationen, die sind so zum aus der Haut fahren, dass ein Abschalten nicht mehr möglich ist. Die Bibel kennt dieses allzu menschliche Verhalten und nimmt es sehr ernst. Nicht wenige biblische Geschichten handeln davon, dass jemand in eine schwer zu meisternde Situation hineingelangt und nur mit Gottes Hilfe wieder herauskommt. Ich denke da beispielsweise an Mose, der irgendwann selbst durch das dauernde Gemecker und Gejammer der Israeliten an einem Punkt kam, an dem es ihm schwer fiel, Gott weiterhin um Gnade für dieses „halsstarrige“ Volk zu bitten. Oder an den Propheten Elia, der sich - dem Zusammenbruch nahe - nur noch wünschte unter einem Ginsterbusch sein Ende zu finden.

Auch die Psalmen sprechen da eine deutliche Sprache. Deshalb finden sich inmitten dieser Gebete Worte, die auf ihre Art und

Weise wie eine Form der Selbstmotivation klingen. So lesen wir beispielsweise in Psalm 130, 5-7:

„Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen, hoffe Israel auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.“

Oder aber im Psalm 13: *„Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist, mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.“*

Das ist die Form der Motivation, die uns als Christen stark machen kann, wenn wir sie richtig verstehen. Nicht wir beeinflussen uns selbst dahingehend, dass unser Glaube so stark ist, dass er uns selbst im schlimmsten Unglück nicht abhanden kommt, Gott gibt uns im Gebet das Vertrauen und die Kraft, dass er auch in schweren Situationen nicht von unserer Seite weicht.

Im Alltag aber, wenn es darum geht, dass Regenwolken und schlechtes Wetter uns die gute Sommerlaune und die Grillparty zu vermiesen drohen, dann können wir es getrost mit den Wise Guys halten:

„Jetzt ist Sommer! Egal, ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer! Ich hab das klar gemacht: Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.“

In dem Sinne wünscht eine schöne Sommerzeit

Ihr Kurseelsorger Jörn Rimbach

(Jörn Rimbach ist verheiratet, hat zwei kleine Kinder und wohnt mit seiner Frau in Kleinern, wo diese die Gemeindepfarrstelle innehat. Der Pfarrer ist seit 1. Januar Kurseelsorger in Reinhardshausen)

StartUp!



Ein Projekt für Konfirmierte

Mitte Juni geht der zweite START UP!-Kurs für alle Beteiligten erfolgreich zu Ende. Am Sonntag, 14. Juni, bekommen zwölf Jugendliche ihre Abschlusszertifikate überreicht. Dazu feiern wir gemeinsam einen Abendgottesdienst (Beginn 19 Uhr) mit anschließendem Grillen in Reinhardshausen.

Noch vor den Sommerferien startet dann **zum dritten Mal** ☺ eine neue Runde des gemeinsamen Projektes für konfirmierte Jugendliche aus den Gemeinden Altwildungen, Bad Wildungen-Mandern und den Wildunger Walddörfern.

Das START UP!-Projekt ist ein Kompetenztraining für Jugendliche nach der Konfirmation. In regelmäßigen Treffen (etwa 14-tägig) **über einen Zeitraum** von etwa zehn Monaten werden die Jugendlichen in verschiedenen Kompetenzen geschult und arbeiten in Praxisprojekten in der Gemeinde mit.

Ihr erhaltet am Ende der Ausbildung ein Zertifikat, mit dem die erworbenen Kompetenzen bescheinigt werden. Außerdem erwerbt ihr euch durch das START UP!-Projekt die Voraussetzungen für den Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa).

Ihr werdet für die Kinder- und Jugendarbeit als Nachwuchs-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt gefördert und ausgebildet. Vielleicht seid Ihr so beim Konfi-Camp 2016 schon als Teamer **dabei! Aber auch wenn ihr „nur“ eure** Kompetenzen schulen und Neues kennen lernen wollt, ist das START UP!-Projekt eine tolle Möglichkeit.

So sieht der Zeitplan aus:

Start des Kurses ist am Dienstag,

30. Juni 2015 um 19 Uhr in Reinhardshausen, Gemeindezentrum Lukaskirche, Wiesenweg.

Monatlich ab September etwa zwei Treffen (jeweils Dienstagabends); daneben Praxisphasen zum Ausprobieren, Umsetzen eigener Ideen, Wünsche...

Abschluss im Sommer 2016: Gottesdienst mit Verleihung der Zertifikate und Abschlussfest!

Albrecht Härlin, Andreas Schütz, Viktoria Stotzka, Christof & Kerstin Hartge

START^{UP} – Interview am Rande eines Teamer-Abends

Welche drei Themenbereiche fallen euch ein, die euch bisher bei Start^{UP} besonders viel Spaß gemacht haben?

Antwort: Geschichten erzählen, Rhetorik, Spiele, Gruppendynamik, Verantwortung übernehmen, Gottesdienste mitgestalten.

Wenn euch jemand auf dem Schulhof fragt, ob es sich lohnt, bei Start^{UP} mitzumachen, was sagt ihr?

Antwort: Jaaa, es lohnt sich! Man lernt Verantwortung für andere und mit anderen zu übernehmen und die Teambereitschaft wird gestärkt.

Gibt's was zu essen und zu trinken bei den Start^{UP} – Abenden?

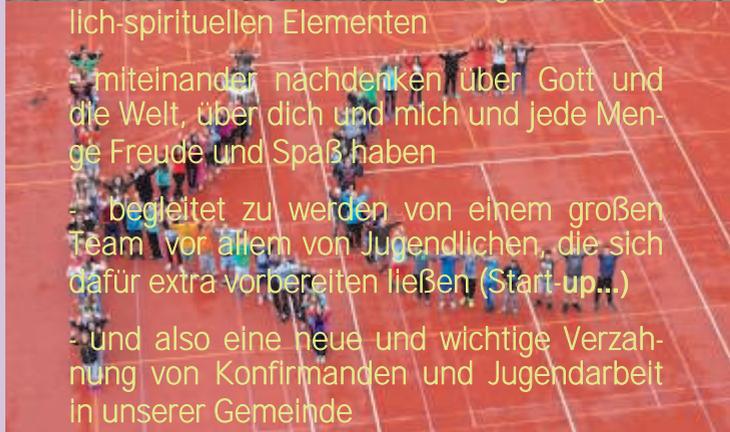
Antwort: Ja, auf jeden Fall: Kross gebackene Brezeln und ein prickelndes Mineralwasser oder Apfelschorle. Leider gibt es den fluffigen Kuchen nicht regelmäßig....

Kerstin Hartge fragte, Benjamin, Lukas und Anna haben geantwortet.



Konfi - Camp bedeutet:

- viele (knapp 100) Konfirmand(inn)en fahren für eine Woche zusammen in ein Camp
- inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen unseres Glaubens an fünf Vormittagen
- erlebnispädagogisches und erfahrungsorientiertes Sport- und Kreativprogramm an den Nachmittagen und Abenden
- kennenlernen von alternativen Gottesdienstformen, bzw. Entdeckung von geistlich-spirituellen Elementen
- miteinander nachdenken über Gott und die Welt, über dich und mich und jede Menge Freude und Spaß haben
- begleitet zu werden von einem großen Team vor allem von Jugendlichen, die sich dafür extra vorbereiten ließen (Start-up...)
- und also eine neue und wichtige Verzahnung von Konfirmanden und Jugendarbeit in unserer Gemeinde



Konfi - Camp bedeutet...

Einen neuen klaren Schwerpunkt in der Gemeindegemeinschaft, der auch Geld kostet! Darum freuen wir uns über jede Spende, mit der Sie uns dabei unterstützen!

Konto Kirchenkreisamt:

IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59

Stichwort: Konfi-Camp 2015





Der Albertshäuser Tanzkreis trat in Hamburg auf

Für den Tanzkreis der Ev. Kirchengemeinde Albertshausen (Tanzleitung: Anne Eisenberg) ist es eine junge Tradition geworden, große deutsche Kulturstätten zu besuchen. Dresden, Frankfurt, Berlin und Hamburg waren die Reiseziele. Die Dresdner Frauenkirche, die Kreuzkirche, aber auch das Kabarett-Theater „Die Herkuleskeule“ boten nachhaltige Kulturerlebnisse. Zoo und Jahrhunderthalle mit „Night Of The Dance Spezial“ waren Schwerpunkte

der Frankfurt-Fahrt, und in Berlin faszinierte neben dem Besichtigungsprogramm per S-Bahn und Schiff besonders die Komödie im „Theater am Kurfürstendamm“. Dank frühzeitiger Bestellung konnten nun Ende April dieses Jahres Tickets für das Musical „König der Löwen“ in Hamburg gebucht werden, ein Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.

in Hamburg

Eine Besonderheit dieser Fahrten ist aber auch das Anliegen des Albertshäuser Tanzkreises, in einer der Kirchen der besuchten Städte tänzerisch einen Gottesdienst mit gestalten zu dürfen. Und es sind nicht zuletzt diese Auftritte in den Kirchen „**Maria am Wasser**“ in Dresden-Pillnitz, in der ev. Kirche in Berlin-Hellersdorf und nun in der „**Dreifaltigkeitskirche**“ in Hamburg-Hamm gewesen, die nachklingen in guter Erinnerung.

Die Übernachtung in A&O Hostels war schon in Berlin und nun auch in Hamburg für den Albertshäuser Tanzkreis eine gut gewählte Adresse. Von hier aus ließen sich die Anschlussstellen für Stadt- und Hafenerundfahrt bestens erreichen. Selbst Einschränkungen, bedingt durch den großen Marathon-Lauf (26 000 Teilnehmer) an diesem Wochenende, haben die Hamburger Entdeckungsreisen im Doppeldecker-Bus und in der Touristen-Barkasse durch die Hafenanlagen nicht gestört. So wenig, wie die Auswirkungen des Bahnstreiks die Reiseplanungen des Tanzkreises letztlich gelähmt haben.

Die große Hammer „Dreifaltigkeitskirche“ (600 Plätze) ist ein Nachfolgebau für die im Zweiten Weltkrieg zerstörte (noch größere) Kirche von 1693 und steht wegen seiner besonderen Architektur seit 2003 unter Denkmalschutz. Ihre ausgezeichnete Akustik ist gewiss ein Grund für den hohen Stellenwert, den die Kirchen-

musik einnimmt: der Chor HAMMONIE, die Kantorei, die Kinderchöre, der Jugendchor gestalten regelmäßig Konzerte und Musicalaufführungen.

In einer solchen Kirche tänzerisch einen Gottesdienst mitgestalten zu können, war für den Albertshäuser Tanzkreis Würdigung und Freude zugleich, wie auch der spontane Applaus nach den tänzerischen Darbietungen ein Zeichen für Anerkennung und ein herzliches Willkommen war.

Pastor Kühn nahm sich nach dem Gottesdienst Zeit, bei einem kurzfristig inszenierten „**Stehcafé**“ den Tänzerinnen aus dem Waldecker Land über die Geschichte und aktuelle Gemeindegemeinschaft zu berichten.

Die übereinstimmende Meinung der Tanzkreis-Mitglieder:
Eine denkwürdige Begegnung.

Pfr. i.R. Gotthelf Eisenberg





Himmelspost

Foto: Wodicka

Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft
vom Himmel fiel.

Tina Willms

aus der Kurseelsorge

Jeden Mittwoch: 18.45 Uhr **„Offenes Singen“**

im Lesesaal der Wandelhalle Reinhardshausen

Juni: Jörn Rimbach

Juli: Jörn Schimmelmann

August: Bille Neuschäfer

Musikalisches **Abendgebet**

jeden Donnerstag um 19 Uhr u.a.



Donnerstag, 11. Juni:

Mit Gipsy, Jazz und Latin Music verleiht **das Duo „London Paris New York“** an Violine, Flügel und Akkordeon dem Abendgebet musikalische Farbe. Anschließend gibt es weiterhin Musik am lauen Sommerabend in Kirchraum und Foyer der Lukaskirche - dazu kleine kulinarische Snacks und Getränke

Donnerstag, 25. Juni:

Musikalisches Abendgebet in der **Lukaskirche mit dem „Wohnzimmerchor“**. Nach dem großen Erfolg des hochkarätigen Ensembles im letzten Jahr kommen die Sängerinnen und Sänger diesmal mit einem sommerlichen Programm in die Lukaskirche. Die Besucher dürfen gespannt sein auf einen kurzweiligen Abend mit bekannten und weniger bekannten Melodien voller Lebensfreude.

Kurvortrag

jeden zweiten Freitag um 19.30 im Gemein-
deraum der Lukaskirche



Freitag, 5. Juni

„**Kriminalgeschichten der Bibel**“. Die Bibel ist voller Geschichten, in denen es alles andere als friedlich zugeht. Wie ist das mit unserem Glauben an einen „**gütigen Gott**“ vereinbar? **Deborah Gillen** ist Kriminologin und Polizeiwissenschaftlerin. Sie führt kompetent in die Erzählungen ein und beleuchtet ihren Zusammenhang theologisch. Vortrag und Gespräch

Freitag, 19. Juni

„**Religionsgeschichte der Zukunft**“ Was würde ein Mensch aus der Zukunft wohl sagen, wenn er auf die heutige Zeit blickt und sie als Ausgangspunkt für eine moderne Religionsgeschichte betrachtet? Welche Entwicklungen würde er beschreiben, wie die momentanen Strömungen einordnen? **Klemens Blum**, evangelischer Pfarrer aus Affoldern, versucht sich in einer Religionsgeschichte, die erst noch geschrieben werden muss. Vortrag und Gespräch

Ev. Kurseelsorge Reinhardshausen

Pfarrer Jörn Rimbach

Heimbachstraße 11

34549 Edertal

Tel.: 05623/1235



*Samstag, 11. Juli 2015
um 19.30 Uhr
an der Albertshäuser Kirche*

Serenade

*mit dem
Posaunenchor Reinhardshausen*

Leitung: Elke Jenge

*als Eröffnung des
Kirchenfestes*

*zum Abschluss
der Renovierungsarbeiten
in und an
der Albertshäuser Kirche*

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten



Kirchen-Renovierung Bergfreiheit

Mittendrin...

Die Außenarbeiten an der Bergmannskirche sind weitgehend abgeschlossen — nicht zuletzt dank der fleißigen Hände einiger Bergfreier, die sich tatkräftig beteiligt haben!

Dafür schon mal ein großes **Danke-schön!!!**



Nun geht es innen weiter — damit wir wieder in unserer (noch) schön(er)en Kirche Gottesdienst feiern können.



Manches wird anders:
einiges wie früher,
anderes für morgen...

Wer sich daran beteiligen möchte — handwerklich oder finanziell — wende sich bitte an Karl Knüppel, Silvia Ritter oder Uta Damm.



regelmäßige Termine und Gruppen

Odershausen—Braunau— Bergfreiheit



KinderKirche Odershausen

Die KinderKirche in Odershausen trifft sich vor der Sommerpause noch zwei Mal: am **13. Juni** und am **11. Juli**. Alle Kinder von 5 bis 11 sind herzlich willkommen.

Sonntagsschule in Braunau

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienstteam.



Jungschar in Braunau

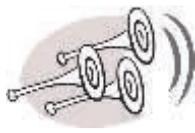
In Zusammenarbeit mit der Freien evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.



Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-**17.15 Uhr für Schulkinder** bis 10 Jahre, von 17.30-**18.30 Uhr für alle Kinder** ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voege, Tel. 71588.



Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.



Armsfeld—Hundsorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



regelmäßige Termine und Gruppen

Reinhardshausen— Albertshausen— Hüddingen



Kirche mit Kindern

Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10–12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen! Das nächste Mal treffen wir uns am Sonntag, 14. Juni 2015. Dann gibt es einen besonderen Abschluss vor den Sommerferien: Am Sonntag, 5. Juli 2015, mit einem Kindergottesdienst zusammen mit Kindern aus vielen Gemeinden unseres Kirchenkreises an der Quernstkirche! Treffpunkt wird dazu um 10.00 Uhr auf dem „Parkplatz Euler“ (oberhalb des Feriendorfes Frankenau) sein. Weitere Infos dazu erfahrt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.



Krabbelgruppe

... macht zur Zeit Pause!

Jungschar

Die Jungschar trifft sich mit Viktoria Stotzka immer am Freitagnachmittags von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



Konfirmandenunterricht

Die Konfirmand(inn)en treffen sich in der Regel am Dienstagnachmittag im Ev. Gemeindehaus in Odershausen um 16.00 Uhr.

Nach dem Konfi-Camp kommen wir auch zu monatlichen Konfirmandentagen an abgesprochenen Samstagen im Gemeindezentrum Lukaskirche zusammen!

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.



Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen.

regelmäßige Termine und Gruppen

Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.



Seniorentanz-kreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ein ins Gemeindezentrum der Lukaskirche. In den Ferien ist Pause.

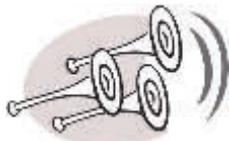
Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstag-nachmittag; 15–17 Uhr laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: **25. Juni.**; dann laden wir am **23. Juli** zu einem Sommerfest vor der Lukaskirche ein. Persönliche Einladungen folgen!

Im August ist Pause. Weiter geht es dann am **24. September.**

Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 20–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.



Ausbildung von (Jung-)Bläserinnen und (Jung-)Bläsern

Zur Ausbildung für unsere (Jung-)Bläser/innen kommt Herr Jürgen Sprenger aus Bad Hersfeld jeden Dienstagnachmittag nach Bad Wildungen. Z.Zt. werden ca. zehn Anfänger/innen in Kleingruppen ausgebildet.

Für nähere Informationen und bei Fragen zu dieser Bläuserschule können Sie sich auch an das Ev. Pfarramt wenden (Tel. 41 55).

Im Juli

Ich wünsche dir Gelassenheit,
wenn du meinst,
du kommst nicht voran.

Atme aus.
Lehn dich ein Weilchen zurück.

In dir ist das Leben am Werk,
auch wenn du es nicht spürst:

Es wächst im Verborgenen weiter.
Und wenn die Zeit reif ist,
tritt es leise ins Licht.

(Aus: Tina Willms, Aufblühen und leben,
Verlag am Eschbach 2012)

Gottesdienste

<i>Hundsdorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
9.30 Uhr Pfr. George	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	16. August 11. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Lektorin Albus	11.00 Uhr Lektorin Albus		23. August 12. nach Trinitatis
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam		11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam	30. August 13. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Präd. Kraft 	11.00 Uhr Präd. Kraft		6. September 14. nach Trinitatis
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	13. September 15. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Lektorin Albus	11.00 Uhr Lektorin Albus		20. September 16. nach Trinitatis
9.30 Uhr <i>Erntedankfest</i> Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr <i>Gottesdienst zum Erntedank - und Backfest mit Posaunenchor</i> Pfr. A. Härlin	27. September 17. nach Trinitatis



Wie die Sonnenblume
Licht einfangen,
Farbe zeigen,
der Sonne
einen Spiegel hinhalten
mit leuchtenden Augen
und freundlichem Gesicht.

Tina Willms (Foto: Okapia)

Legende:



Abendmahl



Taufe



Familiengottesdienst

Gottesdienste (Plan zum Herausnehmen!)

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
7. Juni 1. nach Trinitatis	11.00 Uhr Feldgottesdienst Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. George	---	9.30 Uhr Gerda Albus
14. Juni 2. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	
	19.00 Uhr (!) Abschlussgottesdienst und Überreichung der Zertifikate für den Start-Up-Kurs 2014/2015 mit anschließendem Beisammensein in und um das Gemeindezentrum Lukaskirche, Jugendliche des Start-Up-Kurses Pfr. A. Härlin, Pfr. A. Schütz und Team			
21. Juni 3. nach Trinitatis	18.00 Uhr Salbungsgottesdienst zum Johannisfest Pfr. Schütz	19.15 Uhr Salbungsgottesdienst zum Johannisfest Pfr. Schütz	---	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
28. Juni 4. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Lekt. Büchenschütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz 	
5. Juli 5. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Präd. Kraft	---	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
12. Juli 6. nach Trinitatis	9.45 Uhr Präd Kraft	11.00 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Präd. Kraft	
19. Juli 7. nach Trinitatis	9.45 Uhr  Pfr. Schütz	11.00 Uhr  Pfr. Schütz	---	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
26. Juli 8. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	
2. August 9. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. George	---	9.30 Uhr J. Schimmelmann
9. August 10. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. George	

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

<i>Hundsorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
10.45 Uhr Gerda Albus	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin 		11.00 Uhr Pfrin. Rau	7. Juni 1. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		14. Juni 2. nach Trinitatis
<p>19.00 Uhr (!) Abschlussgottesdienst und Überreichung der Zertifikate für den Start-Up-Kurs 2014/2015 mit anschließendem Beisammensein in und um das Gemeindezentrum Lukaskirche, Jugendliche des Start-Up-Kurses Pfr. A. Härlin, Pfr. A. Schütz und Team</p>				
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	21. Juni 3. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. Rimbach	11.00 Uhr Pfr. Rimbach		28. Juni 4. nach Trinitatis
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	5. Juli 5. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr <i>anschließend Kirchenfest zum Abschluss der Renovierung</i> Pfr. A. Härlin		12. Juli 6. nach Trinitatis
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	19. Juli 7. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin		26. Juli 8. nach Trinitatis
10.45 Uhr J. Schimmelmann	9.30 Uhr Pfr. Rimbach 		11.00 Uhr Pfr. Rimbach	2. August 9. nach Trinitatis
	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		9. August 10. nach Trinitatis

Gottesdienste

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
16. August 11. nach Trinitatis	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Präd. Kraft	---	10.45 Uhr Pfr. George
23. August 12. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. George	
30. August 13. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr Pfr. George	---	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
6. September 14. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	
13. September 15. nach Trinitatis	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
20. September 16. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Pfr. Schütz	
27. September 17. nach Trinitatis	19.15 Uhr <i>Abendmahlsgodi</i> zum Michaelisfest Pfr. Schütz	18.00 Uhr <i>Abendmahlsgodi</i> zum Michaelisfest Pfr. Schütz	---	10.45 Uhr <i>Erntedankfest</i> Pfr. Fackiner

Kleidersammlung

des Evangelischen Kirchspiels Odershausen-Braunau-Bergfreiheit

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 14. September bis Samstag, 19. September 2015

zu folgenden Sammelstellen:

- Odershausen: Garage hinter dem Gemeindehaus
- Bergfreiheit: Familie Damm, Kellerwaldstraße 11
- Braunau: Familie Berthold, Jägerstr. 10



Kollekten

Kollekten

- 07.06. **Wahlpflichtkollekte der Landeskirche: EKKW: Sonderprogramm für schulbezogene Sozialarbeit**
- 14.06. Telefonseelsorge der EKKW
- 21.06. Projekte der Suchthilfe der Diakonie Hessen (im Gebiet der EKKW)
- 28.06. **Wird von den Gemeindeausschüssen festgelegt**
- 05.07. **Wahlpflichtkollekte des Kirchenkreises: Unterstützung von besonderen Projekten ev. Kindertagestätten**
- 12.07. Wird vom Kirchenvorstand festgelegt
- 19.07. **Unterstützung der Arbeit der Bahnmissionsmission**
- 26.07. **Wird von den Gemeindeausschüssen festgelegt**
- 02.08. **Projekte der Missionswerke: Kirchen erheben die Stimme für Menschen, die am Rande stehen**
- 09.08. Wird vom Kirchenvorstand festgelegt
- 16.08. Wahlpflichtkollekte der Sprengel
- 23.08. Wird vom Kirchenvorstand festgelegt
- 30.08. Kirchenerhaltungsfonds der EKKW: Orgelsanierung
- 06.09. Wird vom Kirchenvorstand festgelegt
- 13.09. Projekte der Diakonie Hessen (im Gebiet der EKKW)
- 20.09. **EKD-Kollekte für die Diakonie Deutschland**
- 27.09. Wird vom Kirchenvorstand festgelegt

für Wärme und Würde

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung
Spangenberg.



Diakoniesammlung

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Wie Sie wissen, ist die Lage der Flüchtlinge auch weiterhin angespannt. Immer mehr Menschen kommen aus Not und Verzweiflung zu uns. Denn sie erfahren in ihrer Heimat Gewalt und Vertreibung. Diesen Menschen zur Seite zu stehen, ist uns ein Anliegen. Wir brauchen eine herzliche Willkommenskultur ebenso wie eine materielle Unterstützung.

Darum erbitten wir auch in diesem Jahr Ihre Spende ganz gezielt für die Flüchtlingsberatung!

Ihre Spende ermöglicht neben den staatlichen Hilfen z.B. Gelder für den Deutschunterricht oder für Fahrkarten zu den Ämtern oder zu Ärzten.

Die Beratungsstellen unseres Diakonischen Werkes versuchen in Verbindung mit vielen ehrenamtlichen Unterstützern zu helfen so gut es geht.

Darum: Helfen Sie uns den Menschen zu helfen, die es wirklich brauchen!

Wenn Sie Interesse an der Arbeit mit Flüchtlingen haben, sich informieren wollen oder auch ganz konkret Ihre Hilfe anbieten können, dann sprechen Sie mich oder auch unsere Flüchtlingsberatung an:

Flüchtlingsberatung: Katja Ossenkop
Email: fluechtlingsberatung.dwwf@ekkw.de

Diakoniepfarrer Klaus Fackiner
E-Mail: Pfarramt.Armsfeld@ekkw.de



Die Angebote unseres diakonischen Werkes finden Sie auf unserer Homepage www.dwwf.de.

Diakoniesammlung



In unserer Gemeinde wird die Sammlung dabei in einigen Orten als **Hausammlung durchgeführt**: im **September werden Vertreter unserer Kirchengemeinde** Sie besuchen und persönlich um eine Spende bitten.

Falls diesem Gemeindebrief ein **Überweisungsträger** oder eine **Spendentüte** beiliegt, können Sie diese verwenden. Bei Spendentüten bitten wir Sie herzlich um Rückgabe im Pfarramt bzw. in den Gottesdiensten.

* Das **Spendenkonto für die diesjährige Diakoniesammlung** ist:

Waldecker Bank Korbach

Stichwort. „**Diakoniesammlung 2015 Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer**“

IBAN: DE51 5236 0059 0000 0340 96

BIC: GENODEF1KBW

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße,
übermitteln Ihnen Ihre

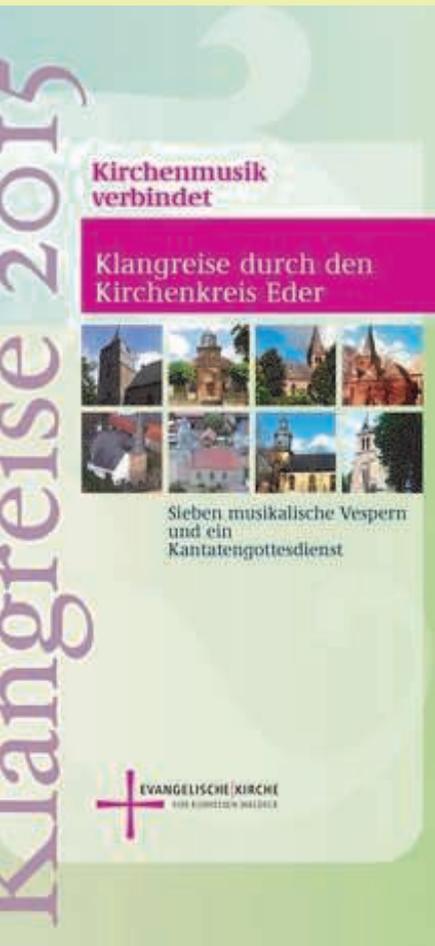
Petra Hegmann

Dekanin

Klaus Fackiner

Diakoniepfarrer

Klangreise Braunau



Von Februar bis November wandert Musik durch den Kirchenkreis Eder. Über historische, aber auch geografische Grenzen wie Kellerwald und Edersee hinweg sollen neue Verbindungen entstehen und wachsen.

In acht besonderen Gottesdiensten musizieren Chöre und Instrumentalgruppen. Die Musizierenden machen sich auf den Weg, um für sie neue Räume mit Klang zu erfüllen, gestalten mit anderen gemeinsam Gottesdienste. Durch den Ortswechsel ergeben sich neue Begegnungen mit Menschen und Räumen. Neue Klangerlebnisse erschließen sich Sängern und Instrumentalisten sowie den Hörern gleichermaßen.

Martin Luther dichtete im Jahr 1523:

*Nun freut euch, lieben Christen g'mein, und
lasst uns fröhlich singen,
dass wir getrost und all in ein
mit Lust und Liebe singen.*

Singen und musizieren wir also gemeinsam und füreinander zur Freude und zum Trost.

Machen Sie sich mit uns Musizierenden auf den Weg durch den Kirchenkreis Eder, hören und sehen Sie Neues, erleben Sie Bekanntes auf neue Weise.



13. September — 16 Uhr Kirche Braunau

Kirchenchor Bottendorf, Leitung: Carola Waßmuth

Posaunenchor Frankenberg, Leitung: Beate Kötter

Gitarrengruppe „Viel-Saitig“ Mandern, Leitung: Elke Paul

Orgel: Beate Kötter

Im August

A woman with her hair in a ponytail, wearing a blue tank top and a red skirt, is running away from the camera in the rain. She is holding a pair of shoes in her left hand. The background is a dark, rainy street.

Ich wünsche dir
lebendiges Wasser,
das auf dich regnet
und belebt, was dürr
und trocken geworden ist.

Lausche seinem Rhythmus:
wie es tropft und klopft
und eine Melodie
in dir singt
die dich zurückruft
ins Leben.

Schöpfungstag 2015



„Zurück ins Paradies?“

lautet das Thema des diesjährigen ACK-Schöpfungstages am Freitag, 4. September 2015, im „NationalparkZentrum Kellerwald“ im nordhessischen Vöhl-Herzhausen.

Was ist das Paradies? Diese Frage soll am diesjährigen Ökumenischen Tag der Schöpfung im Mittelpunkt stehen. Können wir Menschen eigentlich ein Paradies „schaffen“, wenn wir zerstörten Landschaften wieder zu Leben verhelfen? Ist Natur durch den Menschen „machbar“ oder sollten wir nicht vielmehr das Geheimnis des Lebens bewahren und uns selbst als Teil einer wunderbaren Schöpfung begreifen, deren wir eben nicht Herr werden können?

Menschliches Tun bleibt nie ohne Folgen. „Untertan machen“ und „bewahren“ – die beiden Schöpfungsberichte der Bibel sind wie die zwei Seiten der einen Medaille unserer Handlungsmöglichkeiten. Zurück ins Paradies können wir nicht – aber Gott hat uns in die Verantwortung für seine Schöpfung einbezogen.

Der zentrale hessische Schöpfungstag am 4. September 2015 im und am NationalparkZentrum Kellerwald bietet ein vielseitiges und attraktives Programm:

Ab 13.30 Uhr: „Regionalmarkt“
mit Ständen verschiedener regionaler Anbieter
Führungen durch die Ausstellung des NationalparkZentrums Kellerwald und Rangerwanderungen im Nationalpark Kellerwald-Edersee zum Thema Schöpfung

Um 15.30 Uhr: Eröffnung mit einem thematischen Impuls, Grußworten und Musik

Um 16.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Um 17.35 Uhr: Vortrag und Diskussionsrunde über „Biodiversität in der Landwirtschaft“

Eine Aktion zur Schöpfungszeit 2015 www.schoepfungstag-hessen.de

Veranstalter:



Ich bin evangelisch



ICH BIN EVANGELISCH WIE ...

Interessiert Sie, welcher bekannte Protestant oder welche berühmte Protestantin Ihnen am nächsten steht? Ein neues Angebot im Internet gibt Auskunft: Der Protestant-O-Mat! Evangelisch sein kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Bildung, Musik, Frömmigkeit, Verantwortung, Toleranz und Humor prägen den Protestantismus, aber auch Regeln, Arbeit und Gewissen.

Der Protestant-O-Mat (evangelisch.de/protestantomat) versammelt aus diesen und weiteren Kategorien insgesamt 22 Fragen, die spielerisch im Stile eines Psychotests beantwortet werden müssen. Das Ergebnis ist aber keine Wahlempfehlung wie beim bekannten Vorbild, dem Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Vielmehr werden die Übereinstimmungen der gegebenen Antworten mit berühmten Protestantinnen und Protestanten aus der Geschichte ausgegeben. Man kann auf diese Weise also herausfinden, ob man in seinen Glaubensüberzeugungen eher einem Philipp Jacob Spener nahe steht oder einer Katharina von Bora. Oder ob man glaubt wie Dorothee Sölle oder eher wie Martin Luther King.

Die drei Persönlichkeiten mit den meisten Übereinstimmungen zu den eigenen Antworten werden ausgegeben – und in einer kurzen Beschreibung ihrer spezifischen Art zu glauben samt einiger biografischer Notizen dazu dargestellt. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Ergebnis direkt auf Facebook zu teilen und so darüber mit anderen in einen Austausch zu kommen.

Der Protestant-O-Mat ist ein Angebot auf dem in frischem Design neu gemachten Internetportal evangelisch.de: Ein spielerisch leichter Zugang zur bunten Vielfalt des protestantischen Glaubenslebens anhand von „Proto-Typen“ – und gleichzeitig eine Möglichkeit zum Einstieg in eine Reflexion des eigenen Glaubens, wenn man so den Satz beantwortet: „Ich bin evangelisch wie ...“

 evangelisch.de

Sommerprogramm der Ev. Jugend

Puzzle dir deine Sommerferien 2015

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Ev. Jugend auch in den kommenden Sommerferien ein buntes Programm mit Ausflügen, Tagesveranstaltungen, Workshops uvm. für Kinder und Jugendliche an. Los geht es mit einer Tagesfahrt zum Start in die Sommerferien am Freitag, 24. Juli. Das weitere Ferienpuzzle findet dann in der zweiten und dritten Woche der Sommerferien statt.

Programmübersicht :

Fr, 24.7. Start in die Sommerferien-Musicalfahrt „Die Schatzinsel“ in Fulda

Am Nachmittag gibt es Zeit die Stadt zu erkunden, am Abend wollen wir uns gemeinsam das Musical die Schatzinsel anschauen.

Alter: ab 12 Jahren/ Kosten: 65 Euro (Bus und Eintritt)/ 14.00- 24.00 Uhr

Mo, 3.8. Bowlingolympiade Bowlingpark Ederblick-Zentrum (Altwildungen)

Auf der Bowlingbahn wollen wir verschiedene Spiele spielen.

Alter: ab 8 Jahren/ Kosten: 4 Euro/ 15.00- 17.00 Uhr

Di, 4.8. Geländespiel (Bergfreiheit)

Mit einem abwechslungsreichen Geländespiel wollen wir das Schneewittchendorf Bergfreiheit erkunden.

Alter: ab 8 Jahren/ Kosten: 4 Euro/ 14.00- 17.00 Uhr

Mi, 5.8. Kreativwerkstatt (Armsfeld)

Eigene Papphocker gestalten, Schmuck herstellen, Geschenke basteln uvm.

Alter: ab 6 Jahren/ Kosten 5 Euro/ 09.30- 12.30 Uhr

Do, 6.8. Kirchenkino (Reinhardshausen)

Zusammen wollen wir einen spannenden Kinofilm schauen.

Alter: ab 6 Jahren/ Kosten 4 Euro/ 17.00- 18.30 Uhr

Fr, 7.8. Aquapark Baunatal

Badespaß mit großen Rutschen, Springerbecken mit Kletterwand, Außenbereich uvm.

Alter: ab 10 Jahren/ Kosten 10 Euro (Eintritt+ Anreise)/ 10.00- 15.00 Uhr

Mo, 10.8. Hochseilgarten Edersee

Wir wollen gemeinsam Höhenluft schnuppern und die verschiedenen Kletterparcours durchlaufen.

Alter: ab 13 Jahren/ Kosten 13 Euro/ Treffen vor Ort, 10.30 Uhr- 13.30 Uhr

Di, 11.8. Backworkshop (Bad Wildungen)

Heute wird es kulinarisch: wir wollen gemeinsam backen und genießen

Alter: ab 6 Jahren/ Kosten 4 Euro/ 09.30- 12.30 Uhr

Sommerprogramm der Ev. Jugend

Mi, 12.8. Yoga für Kinder (Zeitraum Bad Wildungen)

Bewegungsspiele, Phantasie-
reise, Körperübungen
uvm.

Alter: ab 8 Jahren/ Kosten
6 Euro/ 10.00- 11.00 Uhr

Do, 13.8. Familienausflug in den Tierpark Sababurg

Im Park gibt es über 900
Tiere, die im Urwildpark,
im Kinderzoo, in der Greif-
vogelstation und im Arche-
park mit dem dazugehörigen
Bauernhof leben.

Wir wollen gemeinsam den Park erkun-
den, grillen und einen schönen Tag
miteinander verbringen. Es können
Familien, aber auch Kinder ohne Be-
gleitung teilnehmen.

Kosten: 21 Euro pro Person (Bus und
Eintritt)/ 09.00- 17.00 Uhr

Fr, 14.8. Sprachkurs Italienisch (Bad Wildungen)

In einem kleinem Schnupperkurs wol-
len wir spielerisch die italienische
Sprache kennenlernen.

Alter: ab 8 Jahren/ Kosten 4 Euro/
10.00- 12.00 Uhr

Die Anmeldeformulare sind in den Evan-
gelischen Gemeindehäusern in ihrer
Nähe oder im Internet auf der Home-
page der Ev. Jugend im Kirchenkreis
Eder www.ev-jugend-eder.de zum
Download erhältlich.



Die Anmeldung bitte ausgefüllt an:
ZV. Ev. Jugend Bad Wildungen
Viktoria Stotzka
Kirchplatz 9
34537 Bad Wildungen

oder einscannen und per Mail senden
an:

viktoria@ev-jugend-eder.de

**Anmeldeschluss zu allen Veranstaltun-
gen: 10. Juli 2015**

**(Bitte frühzeitig anmelden, da es zu allen
Veranstaltungen eine begrenzte Teilnehmer-
zahl gibt.)**

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltun-
gen erhalten Sie in der Elternpost nach An-
meldeschluss. Bei Fragen zum Sommerpro-
gramm können Sie mich aber gerne auch
unter der Telefonnummer 05621/966437
oder per Mail viktoria@ev-jugend-eder.de
erreichen.

Viktoria Stotzka

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorge in Reinhardshausen, Pfr. J. Rimbach	Tel.: 965086
Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfr.in E. Härlin	Tel.: 0171-9112682
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Lars Jobst	Tel.: 4861
Küster in Braunau: Matthias Wagener	Tel.: 94739
Küsterin in Hüdningen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Hundsdorf Lydia Schaumburg	Tel.: 6735
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger), Konto bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06 / BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Sigrun Rogée, Astrid Unzicker und Andreas Schütz
Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnerweg 10, 34537 Bad Wildungen,

Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz